

Montag, 25 Juli 2011 DZ 169

Dankeschön zum Abschied

Berufsschule Gerhard Götz, Peter Lenz und Michael Randi gehen in Pension. Gerhard Weiß übernimmt künftig Aufgabe in Mindelheim

Donauwörth Mit Ende des Schuljahres 2010/11 treten drei verdiente und langjährige Mitglieder des Kollegiums der Ludwig-Bölkow-Schule Staatliche Berufsschule Donauwörth in den Ruhestand. Oberstudienrat Gerhard Götz (Metall), Fachoberlehrer und Fachbetreuer Peter Lenz (Holz) und Fachoberlehrer Michael Randi (Metall). Schulleiter Winfried Schiffelholz verabschiedete sie mit würdigenden Worten.

Gerhard Götz erteilte den fachlichen Unterricht bei den Anlagenmechanikern und galt an der Schule als der Spezialist für Pneumatik. Im Gesellenprüfungsausschuss der Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik war Gerhard Götz seit 1994 tätig. Neben der fachlichen unterrichtlichen Tätigkeit war er „auch unser musikalischer Begleiter für jede Art von Festen und Abschlussfeiern“.

Peter Lenz – das Urgestein des Fachbereichs Holz an der Berufsschule – ist „ein unermüdlicher Kämpfer für die Tischler“ an der Berufsschule seit 1976. Seit 1980 war er langjähriger Mitarbeiter im Arbeitskreis Lehrplan BGJ-Holztechnik-Leistungstest des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. 1983 wurde er zum Fachbetreuer ernannt. In vielen Fortbildungen methodischer, fachlicher und programmiertechnischer Art bildete er sich selbstverständlich weiter und vertiefte in Betriebspraktika sein Wissen. Sein großer Wunsch nach einer neuen CNC-Maschine für seine Abteilung ging übrigens heuer in Erfüllung.

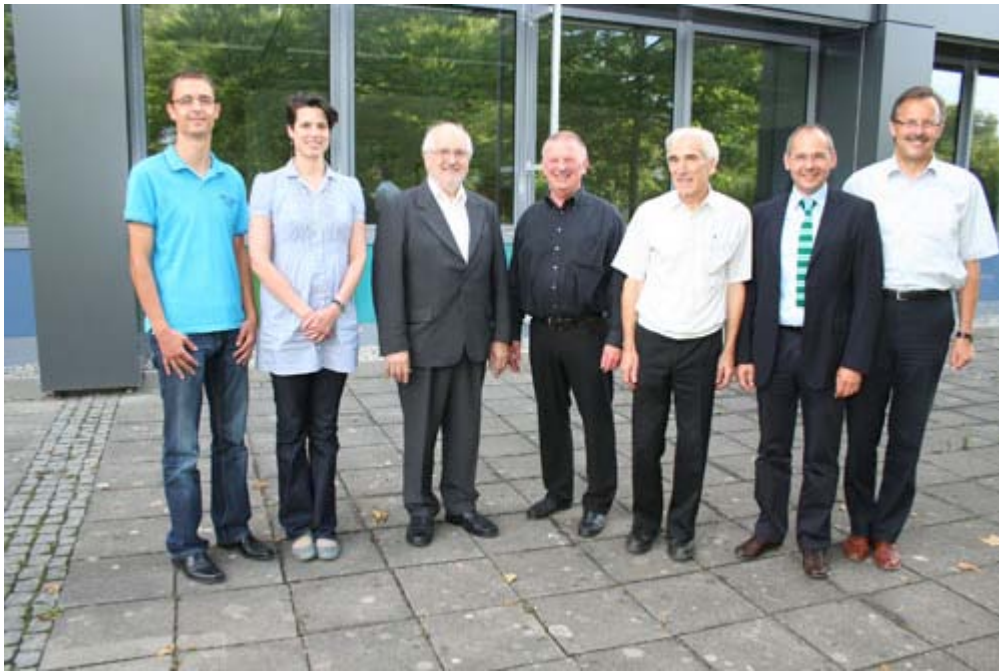
Geschätzte Lehrkräfte

Michael Randi trat nach dem Vorbereitungsdienst (1977) zur Ausbildung von Fachlehrern seine Lehrertätigkeit an der Berufsschule Donauwörth an. Er war zuständig für die fachpraktische Ausbildung der Metallazubis in der Werkstatt I. Über seine Tätigkeit als Lehrkraft hinaus war er auch in Prüfungsausschüssen tätig, beginnend mit dem Gesellenprüfungsausschuss für das Schlosser-Handwerk seit 1983.

Schiffelholz: „Sie haben sich für die Ausbildung unserer Azubis verdient gemacht und durch ihre zuvorkommende Art waren Sie auch im Kollegium über ihre Abteilungen hinaus geschätzte Kollegen.“

Zum kommenden Schuljahr 2011/12 wird Studiendirektor Gerhard Weiß an die Berufsschule Mindelheim, Außenstelle Bad Wörishofen, versetzt. Er übernimmt hier die Leitung der Außenstelle. Die Ludwig-Bölkow-Berufsschule „verliert mit ihm einen sehr engagierten und motivierten Lehrer und Fachbetreuer der Abteilung Ernährung/Gastronomie, der viel dazu beigetragen hat, den Ruf der Berufsschule über den Landkreis Donau-Ries hinaus bekannt zu machen“.

1993 begann er als Studienrat in Donauwörth. Dem örtlichen Personalrat gehörte er seit 1998 an und war von 2000 bis 2011 dessen Vorsitzender. Über den schulischen Einsatz hinaus war Gerhard Weiß Prüfungsausschussmitglied in der Fleischerinnung Nordschwaben, Vorsitzender in einem IHK-Prüfungsausschuss für Köche, Jugendwart im „Club der Köche Donau-Ries“ und fachlicher Gutachter im Auftrag der Regierung von Schwaben für Küchenausstattung an beruflichen Schulen und Förderschulen. Daneben fand er auch noch Zeit, Einsitzende der JVA Kaisheim zu unterrichten und für die Prüfung „fit“ zu machen. In seiner Abschiedsrede schloss Schiffelholz: „Zu einem Besuch an seinem neuen Arbeitsplatz haben wir uns schon angekündigt ...“ (pm)



Pensionierungen und Veränderungen an der Ludwig-Bölkow-Schule Donauwörth (von links): die Personalräte Thomas Trescher und Alison Risse, die zukünftigen Pensionisten Peter Lenz, Gerhard Götz und Michael Randi, Gerhard Weiß (neu Berusschule Bad Wörishofen), Schulleiter Winfried Schiffelholz.

Foto: Privat